



Michael Leberle, neuer Diakon für die Pfarreien Bernau bis Bad Endorf

Beitrag

Michael Leberle aus Prien-Bachham wurde am 23. September von Kardinal Reinhard Marx im Münchener Liebfrauentum zum ständigen und hauptberuflichen Diakon geweiht. Das Motto für die Feier für insgesamt vier Diakone lautete: „Blick auf die Armen ist für den Diakon wesentlich“. Den vier Weihekandidaten gab der Kardinal für ihren Dienst als Diakone zwei Leitfragen mit. „Was braucht das Volk Gottes? Was brauchen die Armen?“ Er führte aus, „der Blick auf die Armen“ sei „für den Diakon wesentlich, sonst hat er seinen Dienst verfehlt“. Der Erzbischof schloss die Homilie mit der Aufforderung: „Bitten wir den Herrn, dass diese vier ihren Dienst so leben, dass der Dienst Frucht bringt, dass die Menschen spüren, hier ist jemand, der bleibt in der Liebe und der gibt sein Leben.“

Michael Leberle (55), ist verheiratet und Vater eines Kindes und war beruflich als Bankkaufmann, Jugendreferent und Leiter eines Studentenwohnheims tätig. Er wird künftig im Pfarrverband Westliches Chiemseeufer und Pfarrverband Bad Endorf wirken. Bei einer Dankandacht nach der Diakonenweihe in der Pfarrkirche „Christkönig“ in Wildenwart ergänzte Leberle die Worte des Kardinals und sagte: „Das Diakonat ist für mich und meine Familie ein großes Geschenk. Der Weihetag hat meine Verbindung zu Jesus vertieft, ganz nach dem Bibelwort, dass wir die Reben sind und Jesus der Weinstock ist. Je mehr wir mit Jesus verbunden sind, umso größer ist unsere Freude, weil dadurch viele gute Früchte wachsen“. Der neue Diakon bedankte sich bei den Teilnehmern an der Dankandacht, sein besonderer Dank galt den Mitgliedern aus den beiden Pfarrverbänden, die sich mit ihm auf den Weg zur Diakonenweihe nach München gemacht hatten, allen voran waren Pfarradministrator Gottfried Grengel, Schwester Juliane und Gemeindereferentin Conny Gaiser aus dem Seelsorgeteam dabei. Die musikalische Gestaltung der Feier in Wildenwart übernahm der örtliche Kirchenchor unter der Leitung von Lisi Huber und in Orgelbegleitung durch Helmut Rosenwink.

Diakon Leberle als Buchautor

„LIEBEVOLLES DASEIN – der einzigartige Weg zu einem Leben in Fülle“ – so lautet der Titel eines Buches, das von Michael Leberle vor zwei Jahren verfasst wurde. Zustande kam das Werk nach einem bewegten Leben mit prägenden Erlebnissen im Ausland. Das fast 200 Seiten starke Buch widmet sich ganz dem Begriff der Liebe und den vielfältigen Auslegungen ganz im Sinne des Zitates vom Heiligen Augustinus: „Im Wesentlichen Einheit, im Zweifelhafte Freiheit, in Alem Liebe“. Erhältlich ist das Buch aus dem Verlagshaus Schlosser über Amazon online oder in den Buchhandlungen (

ISBN: 978-3-96200-374-6) zum Preis von 14,90 Euro.

Bericht und Fotos: Hötzelsperger

Eindrücke von der Dankandacht von Diakon Michael Leberle in Wildenwart



Eindrücke von der Dankandacht von
Diakon Michael Leberle in Wildenwart
Eindrücke von der Dankandacht von
Diakon Michael Leberle in Wildenwart
Michael Leberle mit seinem Buch
„Liebevolles Dasein“.



Michael Leberle mit seinem Buch „Liebevolles Dasein“.





Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bad Endorf
2. Bernau
3. Diakon
4. München-Oberbayern
5. Umland